

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 8. März 2005

Nr. 2005/565

### **Kunstmuseum Olten, 4600 Olten: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Aktivitäten 2005**

---

#### **1. Erwägungen**

Das Kunstmuseum Olten ersucht um Beiträge aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten im Jahre 2005. Das Kunstmuseum Olten steht im kulturellen Spannungsfeld zwischen Aarau und Zofingen, bisweilen auch zu Solothurn. Es gehört zu den wichtigen Kulturinstitutionen, die dieser Kanton vorzuzeigen hat. 2005 sind folgende Ausstellungen geplant:

- Ausstellung „Besuch mit Bildern“ (26. Februar bis 30. April 2005)
- Ausstellung „Schnittstelle: die Sammlung Erwin Oberwiler“ (22. Mai bis 31. Juli 2005)
- Ausstellung „Urs Derendinger, Zeiträume“ (22. Mai bis 31. Juli 2005)
- Doppelausstellung zum Thema „Randzonen mit Johannes R. Schürch und Jakob Tuggener“ (21. August bis 13. November 2005)
- Museumspädagogisches Programm

Alle Ausstellungen werden mit einem Katalog begleitet.

Die projektbezogenen Aufwendungen (ohne Fixkosten wie Gebäude und Personal) werden mit Fr. 206'300.--, das veranschlagte Defizit mit Fr. 105'000.-- beziffert. Die projektbezogenen Einnahmen generieren sich aus Fr. 65'500.-- der Stadt Olten, aus Sponsorbeiträgen und aus Eintrittsen/Verkäufen und Provisionen.

Am 11. Januar 2005 ersucht die Museumskonservatorin um Bewilligung, die Skulptur „174 Vierkantstäbe“ von Gunter Frentzel mit Hilfe des Lotteriefonds erwerben zu können, einer Skulptur, die im Rahmen der letztjährigen Ausstellung „Zwischen zwei Zügen, Kunst aus dem Handgepäck“ zu sehen war. Die Geste der Mitfinanzierung würde im Rahmen der diesjährigen 100-Jahrfeier des Kunstmuseums Olten einfließen. Das Werk kostet Fr. 15'000.--.

#### **2. Beschluss**

- 2.1 Dem Kunstmuseum Olten ist ein Beitrag von Fr. 105'000.-- (Fr. 99'000.-- für die vier Ausstellungen und Fr. 6'000.-- für das museumspädagogische Angebot) aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten für das Jahr 2005 zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen.

Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter [www.sokultur.ch](http://www.sokultur.ch) abrufbar.

2.2 In Ergänzung dazu wird ein Beitrag von Fr. 15'000.-- bewilligt für den Erwerb folgender Arbeit aus Anlass des 100. Geburtstages des Kunstmuseums Olten:

Gunter Frentzel: „174 Vierkantstäbe“ aus der letztjährigen Ausstellung „Zwischen zwei Zügen, Kunst aus dem Handgepäck“.

Das Werk wird dem Kunstmuseum Olten zum erwähnten Jubiläum geschenkt.

2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag von Fr. 120'000.-- wie folgt anzuweisen:

2.3.1 Die 1. Tranche (Fr. 100'000.--) ist nach Erhalt eines Einzahlungsscheins, auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport, zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ zu überweisen.

2.3.2 Die 2. Tranche (Fr. 20'000.--) ist nach Erhalt einer Schlussabrechnung mit Einzahlungsschein (mitunterzeichnet durch den Stadtpräsidenten von Olten) sowie nach Erhalt von 20 Exemplaren der Ausstellungskataloge sowie museumspädagogischen Dokumentationsunterlagen (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport) zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ auszusahlen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

#### **Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) um/KunstmuseumOlten.doc

Kant. Finanzkontrolle

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (7)

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, 4603 Olten

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 4600 Olten